Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. November 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 98,99

Stand: 21.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 7.11.36. Auf dem Zimmer celebriert. So verkältet, daß ich nicht weiß, ob ich die Allerseelen predigt halten kann. Und doch muß es sein.

Kurat Wellenhofer: Im Dezember ein Führerkurs, ich soll dazu kommen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Alles in der <*Schwebe*> mit den Vereinen, ich weiß nicht, was

// Seite 99

ich ihnen sagen soll. Die Polizei wird nur besonders auf euch aufmerksam, wenn ich komme.

Generalleutnant Halder - kommt in den General stab Berlin (weil Reichenau jetzt zurückgekommen ist). Ich danke ihm, daß er die Reichswehrseelsorge in ihrer Bedeutung für .. Berufsauffassung und Charakter des Soldaten erkannte. Er: Der Soldat muß Religion haben, wenn es ernst. Ich: Der Führer sagte mir wörtlich: „Der Soldat, der drei bis vier Tage im Trommelfeuer liegt, braucht einen religiösen Halt. Gottlosigkeit ist Leerheit.“ Sie erkannten die Jahrgänge, die aus dem Arbeitslager und die direkt aus der Heimat kämen, gut auseinander.

12.00 Uhr kommt Bischof Müller von Stockholm bis morgen Nachmittag. Heute Nacht sein Bruder gestorben, der Vater des Alumnus.